

Blut und Tränen haben BlackRock aufsteigen lassen

*Wie verdient der berüchtigte Aasgeier-Fonds sein Geld?*



14.10.2024 | Ilja Tsukanow

Der US-Investmentgigant BlackRock hat einen neuen Rekord bei den verwalteten Vermögenswerten aufgestellt: Sie erreichten im dritten Quartal 2024 die Marke von 11,48 Billionen US-Dollar – das entspricht dem nominalen BIP von Japan, Indien und Großbritannien zusammen, und die Bewertung ist allein seit dem dritten Quartal 2023 um fast 2,4 Billionen US-Dollar gestiegen (das BIP von Italien oder Brasilien). Wie verdient BlackRock sein Geld? Sputnik geht der Frage nach.

BlackRock wird von einigen [Beobachtern](#) in Bezug auf seine schiere wirtschaftliche Macht und unersättliche Gier mit einer „modernen Ostindien-Kompanie“ verglichen und in anderen Kreisen als klassischer [Aasgeier-Fonds](#) beschrieben, der ohne Rücksicht auf ethische Grundsätze nach Profiten sucht, wo immer sie zu finden sind. Wie CEO Larry Fink in einem Brief an die Kunden im Jahr 2022 formulierte, wird BlackRock „keine Politik unterstützen, die gut für die Gesellschaft, aber schlecht für BlackRock ist“.

Die Gründer von BlackRock, die in den späten 1980er Jahren von einer Gruppe von Finanzmanagern unter der Leitung von Fink ins Leben gerufen wurden, waren Pioniere auf dem Markt für so genannte hypothekarisch gesicherte Wertpapiere – eine risikobehaftete, anleiheähnliche Anlageform, die Forderungen auf Geld darstellt, das durch Pools von Hypothekenkrediten generiert wird. Nachdem das Unternehmen zunächst Finanzdienstleistungen, einschließlich eigener Software, für Investmentbanken angeboten hatte, expandierte es in den 1990er Jahren in den Bereich der Investmentfonds und börsengehandelten Fonds.

Nachdem BlackRock 1999 mit einem „bescheidenen“ verwalteten Vermögen von 165 Milliarden Dollar an die Börse gegangen war, was das Unternehmen selbst auf seine „verstärkten Beziehungen zu globalen Institutionen“ [zurückführt](#), baute es sein Portfolio allmählich aus und erlangte während der Subprime-Hypothekenkrise von 2007-2008, die einen Großteil des Planeten in eine lang anhaltende Rezession stürzte, den Vermögensverwalter jedoch [um Billionen Dollar reicher](#) machte, weltweite Bekanntheit.

Zwischen 2008 und 2009 kletterte das von BlackRock verwaltete Vermögen von 1,31 Billionen Dollar auf 3,35 Billionen Dollar – ein Anstieg um mehr als 250 Prozent in einem einzigen Jahr. Im Jahr 2014 überschritt BlackRock die 4-Billionen-Dollar-Marke und wurde damit zum größten Vermögensverwalter der Welt. Sechs Jahre später, im Jahr 2020, als die Covid-Pandemie über den Globus hinwegfegte, hat BlackRock sein Vermögen auf 8,68 Billionen Dollar mehr als verdoppelt.

Der scheinbar unaufhaltsame Aufstieg und die enorme Marktmacht von BlackRock wurden von einer Reihe unappetitlicher und äußerst destruktiver Geschäftspraktiken begleitet, darunter:

- Lobbyarbeit gegen Vorschriften, die die Profitmacherei aus den in Schuldenkreisläufen gefangenen Entwicklungsländern einschränken würden (ein Phänomen, das BlackRock selbst lieber als „Erschließung des Ertragspotenzials von Hochzinsanleihen“ bezeichnet). In der Praxis bedeutete dies [umfangreiche Investitionen](#) in die Schuldenlast von Ländern wie Äthiopien, Ghana, Sri Lanka, Surinam und Sambia und die Verweigerung von Schuldenerleichterungen oder -erleichterungen, wodurch sichergestellt wurde, dass die Länder für Zinszahlungen in Höhe von mehreren Milliarden Dollar gemolken werden, lange nachdem sie ihre ursprüngliche Schuld abbezahlt haben.
- Ab 2008 kauften sie zusammen mit anderen Geierfonds wie Blackstone, Vanguard und State Street über Mittelsmänner [Zehntausende von Häusern](#) und anderen Wohnimmobilien in den USA auf und machten ganze Generationen von Amerikanern zu Dauermietern, die sich niemals ein eigenes Haus leisten können.
- Marktmanipulation (die italienische Marktaufsichtsbehörde [Consob](#) stellte dies 2014 in einem Fall fest, in dem BlackRock 2011 eine Beteiligung an der UniCredit Bank abgestoßen hatte, was BlackRock auf einen "technischen Fehler" zurückführte). Dem Finanzriesen werden ähnliche Praktiken im Zusammenhang mit Kryptowährungen, einschließlich Bitcoin, [vorgeworfen](#), obwohl dies noch nicht von einer Aufsichtsbehörde oder vor Gericht festgestellt wurde.
- Lobbyarbeit bei Politikern (einschließlich fast 2,4 Millionen Dollar an [offengelegter](#) Lobbyarbeit auf Bundesebene in den USA im Jahr 2022), um die verwalteten Unternehmen zu begünstigen und eine günstige Regulierung, Besteuerung usw. sicherzustellen.
- Profitieren von der COVID-19-Pandemie in den Jahren 2020-2023 durch rechtzeitige Investitionen in Technologie- und Gesundheitsaktien – einschließlich einer Beteiligung von mehr als 7 Prozent an den Impfstoffherstellern AstraZeneca, Pfizer und J&J, die dazu beigetragen hat, das von BlackRock verwaltete Vermögen von 7,43 Billionen US-Dollar im Jahr 2019 auf 8,68 Billionen US-Dollar im Jahr 2020 und 10 Billionen US-Dollar im Jahr 2021 zu steigern.

- Sie treiben die US-Kriegsmaschinerie an, vom Kauf von Anteilen an großen Rüstungsherstellern wie Raytheon, Boeing und Lockheed Martin bis hin zur direkten Einflussnahme auf die US-Außenpolitik – einschließlich der viel beachteten Zusage von BlackRock und JPMorgan, Kapital für den „[Wiederaufbau](#)“ der Ukraine zu bündeln – eine schlecht getarnte Verschleierung der systematischen Ausplünderung des Landes [im Jahr 2022](#). Die Banken haben die Befugnis erhalten, im Wesentlichen den Entwicklungsfonds für die Ukraine zu leiten, der für die nächsten zehn Jahre „Investitionen“ in Höhe von über 400 Milliarden Dollar vorsieht.